

# **Bodenbeschichtungssystem für die Landwirtschaft:**

**Rutschfeste, chemikalienbeständige pigmentierte Beschichtung für Beton und Estrichflächen z.B. für Melkstände bzw. Melkanlagen**

## **Arbeitsbeschreibung**

Diese Arbeitsbeschreibung ist in folgende Punkte gegliedert:

1. Angabe der Verarbeitungsmöglichkeiten
2. Untergrundvorbereitung- und Prüfung
3. Schadstellen und Risse
4. Hohlkehlen einbauen
5. Grundierung
6. Einstreuschicht
7. Einstreuung Quarzsand für Rutschhemmung
8. Endbeschichtung
9. Wichtige Hinweise
10. Erklärung wie Sie die aufgeführten Produkte im Onlineshop finden

### **1. Verarbeitungsmöglichkeiten**

Streichen, Rollen und Rakeln

### **2. Untergrundvorbereitung- und Prüfung**

Die Oberfläche muss trocken, eben, feingriffig, fest sowie fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten. Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen vor dem Beschichten durch geeignete Verfahren entfernt werden. Details siehe technische Datenblätter des Herstellers.

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln zur Erzielung eines sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten.

Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

Zur Untergrundvorbehandlung werden die Zementestrichflächen entweder mit einer Tellerschleifmaschine mit (z. B. Korund- und/oder Diamantschleifmittel) geschliffen, oder durch Stahlkugelstrahlen vorbereiten. Anschließend mit einem Industriestaubsauger absaugen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Beschichtungssystems aufweisen und zur Beschichtung geeignet sein.

### **3. Schadstellen, Risse**

Einschneiden und Aufweiten von Rissen entlang des Rissverlaufes mit einer Trennscheibe in einer Schnitttiefe von mind. 2-3 cm. Anschließend wird der Riss im Abstand von ca. 20-30 cm quer eingeschnitten. Staub absaugen. In die quer eingeschnittenen Kerben werden zur Verbesserung der Bewehrung geeignete Bewehrungsstäbe bzw. Klammern gelegt. Anschließend werden die Risse mit Remmers Injektionsharz 100 geschlossen. Mit Pinsel einarbeiten und auffüllen.

Verbrauch:

je ltr. Hohlraum 1,10 kg Remmers Injektionsharz EP 100

Nach Trocknung werden die Risse an der Oberfläche bündig verspachtelt mit einem Spachtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy BH 100 und bis zu 7 % Remmers ADD TX.

## **Bodenbeschichtungssystem für die Landwirtschaft: Rutschfeste, chemikalienbeständige pigmentierte Beschichtung für Beton und Estrichflächen z.B. für Melkstände bzw. Melkanlagen**

### **Schäden und Fehlstellen**

Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen mit einem Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy BH 100 und 7 Gewichtsteilen Remmers Selectmix 25 (Körnung 0,2-2,2 mm). Zuvor werden die Haftflächen mit Epoxy BH 100 grundiert. In die noch frische Grundierung wird der Mörtel eingebracht, verdichtet, auf Höhe abgezogen und geglättet.

Verbrauch für den Mörtel je mm Schichtdicke:

0,25 kg/m<sup>2</sup> Remmers Epoxy BH 100

1,75 kg/m<sup>2</sup> Remmers SelectMix 25

### **4. Hohlkehlen**

In allen innenliegenden Kanten sind Hohlkehlen einzubauen. Dazu wird in diesen Bereichen ein geeigneter Dämmstreifen (z.B. Styropor) fixiert, um ein Abreißen der Hohlkehle von der aufgehenden Wand zu vermeiden. Zunächst werden die Haftflächen mit Epoxy BH 100 grundiert. In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy BH 100 und 8 Gewichtsteilen Selectmix 08 eingebracht und mit einer geeigneten Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

Nach Erhärten wird der Dämmstreifen hinter der Hohlkehle entfernt. Anschließend wird durch den Einbau von Albon Rundschnur die richtige Fugentiefe eingestellt. Verfügung der Wandanschlussfuge mit Remmers Silicon BUW, nach Grundierung mit Remmers Unterwasserprimer.

Verbrauch:

Verbrauch für Fugenquerschnitt von 1 x 1 cm:

0,01 ltr./m Unterwasserprimer

0,10 ltr./m Silicon BUW

Verbrauch für Hohlkehle 5 x 5 cm:

0,20 kg/m Epoxy BH 100

1,6 kg/m Remmers Selectmix 08

### **Alternativ** (wenn keine Gefahr des Wandabrisses besteht)

In allen innenliegenden Kanten sind Hohlkehlen einzubauen. Zunächst werden die Haftflächen mit Epoxy BH 100 grundiert. In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy BH 100 und 10 Gewichtsteilen Quarzsand 02/07 (Körnung 0,2-0,7 mm) eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

Verbrauch:

Verbrauch für Hohlkehle mit Schenkellänge von 5cm:

0,20 kg/m Remmers Epoxy BH 100

2,00 kg/m Remmers Quarz 02/07

### **5. Grundierung** mit Remmers MT 100

**Remmers MT 100** ist ein transparentes Epoxidharzbindemittel als Imprägnierung, Grundierung, Haftbrücke, Egalisierungsschicht und zur Herstellung druckfester Mörtel, Fließmörtel sowie als Einstreuschicht für Einstreubeläge:

#### **Anwendungsbeispiele:**

- Dampfbremse auf jungen Beton und Zementestrichen
- Auf mattheuchten Untergründen (hier ist generell eine zweifache Grundierung erforderlich)

**in Verbrauchermärkte, Werkstätten, Fabrikationshallen, Montagebereiche, Lebensmittelindustrie  
Fleischereibetrieb, Bäckereien, Landwirtschaft**

## **Bodenbeschichtungssystem für die Landwirtschaft: Rutschfeste, chemikalienbeständige pigmentierte Beschichtung für Beton und Estrichflächen z.B. für Melkstände bzw. Melkanlagen**

### **Produkteigenschaften**

- Transparentes 2-komponentiges Epoxydflüssigharz auf Bisphenol A/F-Basis
- Schnell härtend, Untergrundtolerant,
- Niederviskos
- Gute Penetrationsfähigkeit
- Weichmacherfrei
- Nonylphenol- und phenolfrei
- Mechanisch und Chemisch belastbar

Die Untergründe dürfen mattfeucht sein, dürfen aber keinen Flüssigkeitsfilm aufweisen.

Was ist ein 2K Epoxidharz Lack und was ist zu beachten?

>> Anleitung zur [Verarbeitung von 2-Komponenten Lack](#)

### **Mischungsverhältniss**

nach Gewicht: 71 Teile REMMERS MT 100 :29 Teile Härter (im Lieferumfang enthalten)

### **Vorgehensweise**

Der Härter (Komp. B) wird der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugegeben, anschließend wird die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 –400 U/min.) durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt, damit kein ungemischtes Material in den Ecken stehen bleibt. **Diese Mischung muss innerhalb der nächsten 25 Minuten verarbeitet werden.**

### **Grundierung:**

**Remmers Epoxy MT 100** wird in der Regel mit einem Gummischieber auf der vorbereiteten Fläche verteilt und mit der Epoxyrolle nachgerollt. Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und beträgt je Anstrich ca. 0,30 -0,50 kg/m<sup>2</sup>.

Material aufrollen, oder in Bahnen auf dem Boden verteilen, mit einer **Gummirakel** abziehen und mit einer Farbwalze nachrollen. (siehe Werkzeugset)

*Schnellsuche im Shop*

**Farbschieber  
Werkzeugset-08**

### **Wartezeiten**

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 6 Stunden und max. 2 Tage betragen. Bei Wartezeiten oberhalb 48 Stunden muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges mit feuergetrocknetem Quarzsand ab gestreut werden. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrige-re verlängert.

### **Trockenzeit**

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit: Begehbar nach 8 Stunden, mechanisch belastbar nach 2 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

Während des Aushärtungsprozesses (ca. 24 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.

### **Verarbeitungstemperatur**

Material-, Luft- und Untergrundtemperatur mind. 3 °C, max. 30 °C.

## **Bodenbeschichtungssystem für die Landwirtschaft: Rutschfeste, chemikalienbeständige pigmentierte Beschichtung für Beton und Estrichflächen z.B. für Melkstände bzw. Melkanlagen**

### **Benötigte Materialien / Materialverbrauch**

**Remmers MT 100 Grundierung**

als Grundierung ca. 0,30 - 0,50 kg/m<sup>2</sup>.

*Schnellsuche im Shop*

mt100 

### **Ergiebigkeit je Gebinde**

2,5 kg Gebinde reicht für ca. 5,0 - 8,3 m<sup>2</sup>

10,0 kg Gebinde reicht für ca. 20,0 - 33,3 m<sup>2</sup>

25,0 kg Gebinde reicht für ca. 50,0 - 83,3 m<sup>2</sup>

## **6. Einstreuschicht mit Remmers MT 100 und Quarzsand 01/03**

*Schnellsuche im Shop*

mt100 

### **Mischungsverhältniss**

nach Gewicht: 71 Teile REMMERS MT 100 :29 Teile Härter (im Lieferumfang enthalten)

### **Vorgehensweise**

Der Härter (Komp. B) wird der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugegeben, anschließend wird die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 –400 U/min.) durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt, damit kein ungemischtes Material in den Ecken stehen bleibt. **Diese Mischung muss innerhalb der nächsten 25 Minuten verarbeitet werden.**

Anschließend wird die gleiche Menge Quarzsand 01/03 zugegeben und ebenfalls gründlich durchmischt.

Diese Mischung wird in mit einer Zahnrakel 2-3 mm auf die grundierte Fläche verteilt und mit der Stachelwalze intensiv nachbearbeitet/entlüftet.

## **7. Einstreuung Quarzsand 07/12 für Rutschhemmung**

Nach kurzer Ablüftezeit von ca. 5 Minuten wird die noch frische Schicht vollsatt abgestreut mit Remmers Quarz 07/12. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Quarzsandüberschuss entfernt.

### **Trockenzeit**

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit: Begehbar nach 8 Stunden, mechanisch belastbar nach 2 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

Während des Aushärtungsprozesses (ca. 24 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.

### **Verarbeitungstemperatur**

Material-, Luft- und Untergrundtemperatur mind. 3 °C, max. 30 °C.

## **Bodenbeschichtungssystem für die Landwirtschaft: Rutschfeste, chemikalienbeständige pigmentierte Beschichtung für Beton und Estrichflächen z.B. für Melkstände bzw. Melkanlagen**

### **Benötigte Materialien / Materialverbrauch**

**Remmers MT 100 Grundierung**

*Schnellsuche im Shop*

mt100 

**als Einstreuschicht**

ca. 0,85 kg/m<sup>2</sup> **Remmers MT 100 Grundierung** je mm Schichtstärke  
und 0,85 kg/m<sup>2</sup> **Quarz 01/03** je mm Schichtstärke

*Schnellsuche im Shop*

selectmix 

### **Ergiebigkeit MT 100 je Gebinde je mm Schichtstärke**

2,5 kg Gebinde reicht für ca. 2,94 m<sup>2</sup>

10,0 kg Gebinde reicht für ca. 11,76 m<sup>2</sup>

25,0 kg Gebinde reicht für ca. 29,41 m<sup>2</sup>

### **Abstreumaterial für Rutschhemmung**

6 kg Quarz 07/12 je m<sup>2</sup>

*Schnellsuche im Shop*

quarz-r 

## **8. Beschichtung / Versiegelung mit Remmers WHG N (pigmentiert)**

**Remmers WHG N Beschichtung ist eine chemisch beständige Beschichtung für Auffangwannen und  
Auffangräume (ohne Kohlefasern, nicht ableitfähig)**

### **Anwendungsgebiete**

- Deckschicht in den Beschichtungssystemen WHG-System N
- Auffangwannen, Auffangräume und Flächen aus Beton in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen (LAU-Anlagen) von wassergefährdeten Flüssigkeiten gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. 59.12-302
- Landwirtschaftliche Einsatzgebiete (z. B. Mostanlagen, Futtertische, Melkstände u. a.)
- Als chemikalienbeständige Beschichtung auch im nicht zulassungspflichtigen Bereichen.

### **Eigenschaften**

- Rissüberbrückend bis 0,2 mm
- Undurchlässig gegenüber Flüssigkeiten
- Chemisch hoch beständig, Alterungs- und witterungsstabil
- Befahrbarkeit mit Prüfzeugnis / Zulassung, schwer entflammbar

### **Mischungsverhältniss**

nach Gewicht: 80 Teile REMMERS WHG N :20 Teile Härter

### **Vorgehensweise**

Die Komponenten werden im richtigen Verhältnis zueinander abgepackt geliefert. Die Härterkomponente (B) ist restlos in die Harzkomponente (A) einzubringen. Anschließend wird die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300–400 U/min.) durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt. Eine Mindestmischzeit von 2 Minuten ist einzuhalten. Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an. Die ggf. am Gefäßrand und -bodenanhaftenden, wenig gemischten Anteile sind abzustreifen und in das Mischgut einzubringen. Beim Mischen größerer Mengen sind geeignete Mischmaschinen, z.B. Beba- Zwangsmischer/ Collomix u. a. einzusetzen. Auf die glatte, mit Epoxy GL 100 grundierten Fläche ist nach frühestens 16 Stunden bzw. nach spätestens 24 Stunden die Epoxy WHG-Beschichtung N mittels Glätt- bzw. Zahnkelle aufzubringen.

Nach einer Wartezeit von ca. 15 Minuten ist die Beschichtung zwingend mittels Stachelwalze durchzuarbeiten.

## **Bodenbeschichtungssystem für die Landwirtschaft: Rutschfeste, chemikalienbeständige pigmentierte Beschichtung für Beton und Estrichflächen z.B. für Melkstände bzw. Melkanlagen**

Hinweis: An den senkrechten Flächen ist die WHG-Beschichtung N unter Zusatz von ca. 2 M-% WHGTX zu verarbeiten. **Diese Mischung muss innerhalb der nächsten 30 Minuten verarbeitet werden.**

### **Wartezeiten**

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 16 Stunden und max. 48 Stunden betragen. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere Temperaturen oder höhere Schichtdicken verlängert. Während der Trocknungsphase ist Wert auf gute Belüftung zu legen, so dass das verdunstete Wasser abgeführt werden kann. Ungleichmäßige Auftragsweisen, sowie zu geringe Belüftung können zu Glanzgradunterschieden in der Oberfläche führen. Gegebenenfalls die Fläche in mehrere kleinere Felder aufteilen.

### **Verarbeitungstemperatur**

Material-, Luft- und Untergrundtemperatur mind. 10 °C, max. 25 °C.

### **Benötigte Materialien / Materialverbrauch**

#### **Remmers WHG N**

1,5 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke.

Je nach Anwendung 0,6 – 2,0 kg/m<sup>2</sup>

#### **Ergiebigkeit je Gebinde (je nach Schichtstärke)**

10,0 kg Gebinde reicht für ca. 5,0 - 16,6 m<sup>2</sup>

25,0 kg Gebinde reicht für ca. 12,5 - 41,7 m<sup>2</sup>

#### **Melkstandbeschichtung im Komplettsset bequem bestellen**

Schnellsuche im Shop

whgn 

Schnellsuche im Shop

melkstand 

## **9. Wichtige Hinweise**

**Details zur Beschichtung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktinformationen des Herstellers.**

**Die angegebenen Materialmengen** basieren auf unseren Erfahrungswerten. Abweichungen durch unterschiedliche Untergründe oder Verarbeitungsweisen sind möglich.

Die beschriebenen Materialien sind für Industriehallen und ähnliches gemacht. Sie sind extrem belastbar, staplerbefahrbar usw. Es empfiehlt sich jedoch, in der ersten Woche noch etwas vorsichtig mit der neuen Lackoberfläche umzugehen, da der Lack erst nach 1 Woche vollständig ausgehärtet ist.

Dieses Lacksystem ist auf Lösemittelbasis. Es kommt während der Verarbeitung zu einer leichten Geruchsbelästigung weshalb man während der Arbeiten für ausreichende Belüftung sorgen sollte.

**2K Materialien sollen innerhalb von 24 Stunden überstrichen werden.**


Bei längerer Zwischentrocknungszeit muss direkt vor dem nächsten Anstrich angeschliffen werden, da es sonst zu Haftungsproblemen kommt.

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Deshalb bitte immer auch noch die technischen Datenblätter der Hersteller beachten und bei Fragen zur Verarbeitung Rücksprache halten.

## **Bodenbeschichtungssystem für die Landwirtschaft: Rutschfeste, chemikalienbeständige pigmentierte Beschichtung für Beton und Estrichflächen z.B. für Melkstände bzw. Melkanlagen**

### **10. Wie finden Sie die Produkte im Onlineshop**

[zum Shop](#)

Speichern oder drucken Sie diese Anleitung. Dann können Sie bequem aus der Anleitung alle Artikel über die Eingabe der  in die **Schnellsuche im Shop oben rechts** aufrufen.

*Schnellsuche im Shop*

Wie funktioniert die Schnellsuche? >> [zur Erklärung](#)